

684171-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – Generalsanierung und energetische Ertüchtigung des Verwaltungsgebäudes der Verbandsgemeinde Trier-Land

OJ S 192/2026 05/10/2026

**Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen**

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindeverwaltung Trier-Land

E-Mail: vergabestelle@trier-land.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Generalsanierung und energetische Ertüchtigung des Verwaltungsgebäudes der Verbandsgemeinde Trier-Land

Beschreibung: Gegenstand des Auftrags ist die umfassende Generalsanierung und energetische Ertüchtigung des Verwaltungsgebäudes der Verbandsgemeinde Trier-Land. Ziel der Maßnahme ist die nachhaltige, wirtschaftliche und zukunftsfähige Weiterentwicklung des Verwaltungsstandortes. Das bestehende Gebäude soll unter Berücksichtigung seiner baulichen, funktionalen und technischen Gegebenheiten grundlegend modernisiert und hinsichtlich Energieeffizienz, Nutzerkomfort, Barrierefreiheit, Brandschutz, Arbeitssicherheit und technischer Gebäudeausrüstung auf einen zeitgemäßen Standard gebracht werden. Die Sanierungsmaßnahme ist ganzheitlich zu betrachten. Neben der energetischen Optimierung sind insbesondere die bauliche Substanz, die Gebäudetechnik, die Innenräume sowie die funktionalen Anforderungen an einen modernen Verwaltungsbetrieb zu untersuchen und entsprechend den Erfordernissen zu ertüchtigen. Als Ergebnis der Maßnahme soll ein baulich, energetisch und technisch umfassend modernisiertes Verwaltungsgebäude entstehen, das den zukünftigen Anforderungen an einen zeitgemäßen öffentlichen Verwaltungsstandort entspricht. Die Sanierung soll eine nachhaltige Verbesserung der Energieeffizienz, des Nutzerkomforts, der Arbeitsplatzqualität und der Betriebssicherheit bewirken und gleichzeitig die langfristige Wirtschaftlichkeit des Gebäudes sicherstellen. Dabei sind die Besonderheiten des Bauens im Bestand, die Aufrechterhaltung des Verwaltungsbetriebs sowie die Anforderungen des öffentlichen Auftraggebers an Transparenz, Wirtschaftlichkeit, Nachhaltigkeit und Termin- und Kostensicherheit besonders zu berücksichtigen. Die vollständige und detaillierte Beschreibung ist der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Seitens des Auftraggebers ist beabsichtigt, zu Beginn der zweiten Stufe innerhalb der Verhandlungsphase eine 21-tägige Angebotsfrist nach § 17 Abs. 7 S. 1 VgV festzulegen. Erst auf der zweiten Stufe wird das Formblatt 633 EU (Angebotsschreiben) zu den Unterlagen hochgeladen und zur Verfügung gestellt. Nach Ende der Angebotsfrist sollen die qualifizierten Bewerber dazu eingeladen werden, im Dezember 2026 in dem zu sanierenden Verwaltungsgebäude der Verbandsgemeinde Trier-Land ihre Angebote zu präsentieren und zu verhandeln. Danach wird den Bewerbern die Möglichkeit gewährt, innerhalb von drei Tagen ein finales Angebot abzugeben. Die Arbeiten der hier im Rahmen eines zweistufigen

Verhandlungsverfahrens ausgeschriebenen Planungsleistungen sollen vom Auftragnehmer unmittelbar nach Zuschlag im Januar 2027 begonnen werden. Es ist eine stufenweise Beauftragung ist vorgesehen. Es sollen zunächst die Leistungsphasen 1-2, sodann 3-4, also bis zur Genehmigungsplanung beauftragt werden und anschließend die Leistungsphasen 5-6 bzw. 5-9.

Kennung des Verfahrens: bac7ca36-bf7a-4c2c-b121-738768a2f0af

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Trier-Saarburg (DEB25)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1. Die Teilnahmeanträge sind mit den geforderten Erklärungen und Nachweisen innerhalb der Teilnahmefrist elektronisch - nur über das Bietertool der Vergabeplattform einzureichen. Hierzu kann das veröffentlichte vorbereitete Teilnahmeformular genutzt werden. Hinsichtlich der Eigenerklärungen kann der Nachweis vorläufig durch eine Einheitliche Europäische Eigenerklärung geführt werden. Maßgeblich bleibt jedoch der Inhalt der Bekanntmachung. 2. Das Vergabeverfahren wird elektronisch über die Vergabeplattform geführt. Das bieterindividuelle Postfach auf der Vergabeplattform fungiert als "elektronischer Briefkasten" der Bieter und ist für den Zugang von Erklärungen, Nachforderungen pp. im Vergabeverfahren maßgeblich und verbindlich. 3. Der Versand der Einladungen zum Verhandlungsgespräch, der Informationsschreiben gemäß § 134 GWB und sonstiger Schriftverkehr, wie z.B. Nachforderungen, erfolgt ebenso über das Bieterpostfach der Vergabeplattform. 4. Eine Ausnahme von der Nutzung der Vergabeplattform besteht für das Zuschlagsschreiben. Dieses kann vom Auftraggeber direkt an die vom Bieter angegebene E-Mail-Adresse versandt werden. 5. Im Falle der Bewerbung einer Arbeits-/Bietergemeinschaft erfolgt die Korrespondenz ausschließlich über den bevollmächtigten Partner der Arbeits-/Bietergemeinschaft. 6. Werden die Leistungen von einer Bietergemeinschaft angeboten, sind die Auskünfte für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft zu erklären. Will sich der Bieter bei der Leistungserbringung Dritter bedienen, sind die Auskünfte auf Verlangen auch von Dritten abzugeben.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.5. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Bedingungen für die Einreichung:

Höchstzahl der Lose, für die ein Bieter Angebote einreichen kann: 3

Auftragsbedingungen:

Höchstzahl der Lose, für die Aufträge an einen Bieter vergeben werden können: 3

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung

Korruption:

Betrug:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:
Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:
Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:
Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:
Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:
Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:
Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:
Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten Verpflichtungen: §§ GWB 123/124 Eigenerklärung Russland-Sanktionen
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:
Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:
Zahlungsunfähigkeit:
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:
Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Objektplanung Gebäude u. Innenräume gem. § 34 HOAI, LPH 1–9, für den Umbau und die Modernisierung des schadstoffbelasteten Verwaltungsgebäudes der VG Trier-Land.
Beschreibung: Die voraussichtlichen anrechenbaren Kosten (netto) ergeben sich wie folgt: KG 300 7.538.358,90 EUR; KG 400 2.662.397,39 EUR; KG 410 582.340,78 EUR; KG 420 757.497,96 EUR; KG 430 50.044,91 EUR; KG 440 630.110,92 EUR; KG 450 40.945,84 EUR; KG 460 47.770,14 EUR; KG 470 166.058,11 EUR; KG 500 166.192,91 EUR. Bei den Kosten der KG 500 handelt es sich um Planungsleistungen der Außenfläche, die als Besondere Leistung optional in die Objektplanung zu integrieren ist. Ein gesondertes Leistungsbild der Freianlage ist nicht notwendig. Die Kosten der KG 600 betreffen die Ausstattung und Möblierung, die von der vergebenden Stelle selbst übernommen wird. Die vergebende Stelle hat Bestands- und Bedarfsunterlagen sowie Fachberichte erstellt, die Grundlage dieser Ausschreibung sind. Sie dienen der Orientierung und sind im Rahmen der Angebotsbearbeitung sowie im Rahmen der späteren Auftragsdurchführung vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu prüfen und zu evaluieren. Die Leistungen werden in Losen ausgeschrieben: Los 1 - Objektplanung Gebäude nach § 34 HOAI, LP 1-9, Los 2 - Planungsleistungen der technischen Ausrüstung § 55 HOAI, LP 1-9, Los 3 - Planungsleistungen der Tragwerksplanung nach § 51 HOAI, LP 1-6. Gegenstand dieser Ausschreibung ist das Los 1. Die vollständige und detaillierte Beschreibung ist der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Anmerkung: Das Formblatt 633 EU (Angebotsschreiben) wird erst in der Angebotsphase (2. Stufe) zur Verfügung gestellt und zu den Unterlagen hochgeladen. Die Arbeiten sollen direkt nach Zuschlagserteilung im Januar beginnen.
Interne Kennung: LOT-0001 VGTL_950_2026_42

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Eine stufenweise Beauftragung ist vorgesehen. Es sollen zunächst die Leistungsphasen 1-2, sodann 3-4, also bis zur Genehmigungsplanung beauftragt werden und anschließend die Leistungsphasen 5-6 bzw. 5-9.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Trier-Saarburg (DEB25)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bewerber der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient und ihm die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. 2. Angaben des Teils des Auftrages, den der Bewerber unter Umständen an Dritte vergeben will.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erläuterung zur Anzahl der Beschäftigten und deren Ausbildung innerhalb der letzten 3 Jahre (Führungspersonal, angestellte Architekten, Ingenieure, Techniker etc.) (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB).

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Tabellarische Liste, in der die zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen namentlich und unter Angabe der jeweiligen Befähigung zur Berufsausübung (nachzuweisen durch Vorlage von Berufszulassungsurkunden /Kammernachweisen) und unter Angabe der Berufserfahrung in Jahren genannt werden. 2. Mindestanforderung an das Projektteam: Das feste Kern-Projektteam muss mit mindestens zwei Personen (Projektleitung und Stellvertretung) besetzt sein, die berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt/-in zu führen (Bauvorlageberechtigung).

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erläuterung der technischen Büroausstattung des Bewerbers mit Nennung und detaillierter Beschreibung der mindestens verwendeten Software für den Datenaustausch und die Datensicherung.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB).

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Umsatz für Planungsleistungen, die mit den ausgeschriebenen Planungsleistungen vergleichbar sind (Objektplanung Gebäude gem. § 34 HOAI), in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber muss über eine aktive Berufshaftpflichtversicherung verfügen, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 3,0 Mio. EUR und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens 3,0 Mio. EUR beträgt. Dies ist durch eine Bescheinigung über die Haftpflichtversicherung oder durch eine Erklärung der Versicherung nachzuweisen, dass die Versicherungssumme im Auftragsfall zur Verfügung stehen wird (2-fach maximiert). Die geforderten Nachweise sind in Textform einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Gehört der Bewerber einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Teilnahmeantrag zu erklären, inwieweit er mit den weiteren Unternehmen verknüpft ist. 2. Erklärung des Bewerbers, dass er nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Rates (SanktionenVO) genannten Unternehmen oder Personen mit Russlandbezug gehört. Gehört der Bewerber einer Gruppe von Unternehmen an, hat er zu erklären, dass dies auch nicht auf verbundene Unternehmen zutrifft.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ist der Bewerber eine juristische Person, hat er mit seinem Teilnahmeantrag einen aktuellen Handelsregisterauszug oder einen den Rechtsvorschriften seines Heimatstaates entsprechenden Nachweis über die Berufszulassung vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Zum Nachweis seiner besonderen Erfahrung mit der Erbringung von Planungs- und Bauüberwachungsleistungen hat der Bewerber mindestens drei geeignete Referenzprojekte vorzulegen. Ein Referenzprojekt wird als vergleichbar anerkannt, wenn es die folgenden Mindestanforderungen (Ziffer 1 bis 6) kumulativ erfüllt: (1) Es muss sich um den Umbau, die Sanierung oder die Modernisierung im Gebäudebestand eines Verwaltungs- oder Bürogebäudes handeln, wobei auch Gebäude mit ähnlich komplexen funktionalen Anforderungen (wie z. B. öffentliche Einrichtungen) zugelassen sind. (2) Die anrechenbaren Kosten der Kostengruppen 300 und 400 (KG300+KG400) nach DIN 276 müssen bei mind. zwei der Referenzobjekte einen Mindestwert von 3.000.000 EUR netto und bei mind. einem Referenzprojekt 5.000.000 EUR netto sowie den Oberschwellenbereich der EU-Ebene erreicht haben. (3) Bei allen Referenzen müssen mindestens die Leistungsphasen

2 und 3 sowie 5 bis 8 vollständig oder in wesentlichen Teilen gemäß § 34 HOAI selbst erbracht worden sein. (4) Das jeweilige Objekt muss fertiggestellt sein (Abschluss der Leistungsphase 8 oder Inbetriebnahme), wobei der Stichtag für die Fertigstellung nach dem 01.01.2020 liegen muss. Ein noch laufendes Projekt ist zulässig, sofern sich dieses mind. in LPH 6 befindet. (5) Ebenso muss bei mindestens einer der drei Referenzen die Sanierung oder der Rückbau von nachweislich schadstoffbelasteter Bausubstanz (mindestens KMF oder Asbest) erfolgreich planerisch und bauüberwachend begleitet worden sein. (6) Zudem muss bei mindestens einer Referenz die Ausschreibung der Bauleistungen nach Maßgabe des öffentlichen Vergaberechts (VOB/A bzw. VOB/A EU) erfolgt sein. Hinsichtlich aller Referenzprojekte ist transparent darzustellen, inwieweit die damaligen Leistungen von den heute tatsächlich für dieses Projekt vorgesehenen Schlüsselpersonen (Projektleitung / Bauleitung) erbracht wurden. Zu allen Objekten sind der Name, die Anschrift sowie die aktuellen Kontaktdaten (Telefonnummer und E-Mail-Adresse) des damaligen Referenzgebers für eventuelle Rückfragen mitzuteilen. Für die Referenzangaben ist zwingend die vorbereitete Excel-Datei „Teilnahmeantrag“ zu nutzen und im Excel-Format (.xlsx) einzureichen; begleitende Unterlagen sind als PDF-Datei hochzuladen. Maßgeblich ist der Inhalt der Bekanntmachung. Bei Gleichqualifikation nach der Punktebewertung entscheidet hinsichtlich der Teilnehmerauswahl für die Verhandlungsphase das Los.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufserfahrung der zur Leistungserbringung vorgesehenen Projektleitung in Jahren. Die Gewichtung erfolgt in einem Punktesystem von 0 - 15 Punkten, wobei drei Jahre Berufserfahrung 0 Punkten entspricht. Für jedes weitere Jahr an Berufserfahrung gibt es einen Punkt bis zu einem Maximum von 15 Punkten. Somit entsprechen 18 Jahre Berufserfahrung der maximalen Punktzahl von 15 Punkten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufserfahrung der zur Leistungserbringung vorgesehenen stellvertretenden Projektleitung in Jahren. Die Bewertung erfolgt in einem Punktesystem von 0 - 15 Punkten, wobei drei Jahre Berufserfahrung 0 Punkten entspricht. Für jedes weitere Jahr an Berufserfahrung gibt es einen Punkt bis zu einem Maximum von 15 Punkten. Somit entsprechen 18 Jahre Berufserfahrung der maximalen Punktzahl von 15 Punkten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gesammelte Berufserfahrung der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen anhand der eingereichten Referenzen, die die Mindestanforderungen erfüllen. Die Bewertung erfolgt in einem Punktesystem von 0; 5; 10; 15 Punkten, wobei keine Referenzen 0 Punkten entspricht. Ab einer Referenz gibt es 5 Punkte. Ab zwei Referenzen gibt es 10 Punkte. Ab drei Referenzen gibt es das Maximum von 15 Punkten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis der Leistung

Beschreibung: Das Angebot mit dem wirtschaftlich günstigsten Preis erhält 10 Punkte. Das Angebot mit dem wirtschaftlich höchsten/teuersten Preis erhält 0 Punkte. Dazwischen wird interpoliert. In die Wertung Ihres Angebots fließen die Zeithonorare mit folgenden, geschätzten Zeiteinsparungen ein: - 20 Stunden Geschäftsführer/Partner/Inhaber - 20 Stunden Projektleiter /stellv. Projektleiter - 50 Stunden angestellte Architekten/Ingenieure - 40 Stunden Zeichner /Schreibkraft/sonstige Mitarbeiter.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der üblichen Projektorganisation des Bieters in der Planung und Ausführungsphase

Beschreibung: Darstellung der üblichen Projektorganisation des Bieters in der Planung und Ausführungsphase

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der Kommunikation und Kommunikationswege mit dem Auftraggeber und den weiteren Projektbeteiligten

Beschreibung: Darstellung der Kommunikation und Kommunikationswege mit dem Auftraggeber und den weiteren Projektbeteiligten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der Präsenz vor Ort und Reaktionszeiten

Beschreibung: Darstellung der Präsenz vor Ort und Reaktionszeiten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der Kostenkontrolle

Beschreibung: Darstellung der Kostenkontrolle

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der Terminkontrolle

Beschreibung: Darstellung der Terminkontrolle

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Art und Güte der schriftlichen und ggf. mündlichen Präsentation des Kriteriums
"Qualität"

Beschreibung: Art und Güte der schriftlichen und ggf. mündlichen Präsentation des Kriteriums
"Qualität"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E28453698>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 09/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E28453698>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, wenn dies aus Gründen eines ausreichenden Wettbewerbs erforderlich ist, fehlende unvollständige oder fehlerhafte

Unterlagen nachzufordern, soweit dies rechtlich zulässig ist, insbesondere im Sinne des § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bewerbern/Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Erklärt der Auftraggeber, dass er der Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung bei folgender Stelle schriftlich einen Nachprüfungsantrag zu stellen:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Stiftsstraße 9 55116 Mainz Deutschland E-Mail: [gelöscht] Tel.: +49 6131 / 165240 Fax: +49 6131 / 162113

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Verbandsgemeindeverwaltung Trier-Land

5.1. Los: LOT-0002

Titel: Fachplanung Technische Gebäudeausrüstung gem. § 55 HOAI, LPH 1–9, Anlagengruppen 1–8, für die energetische Modernisierung und schadstofftechnische Sanierung.

Beschreibung: Die voraussichtlichen anrechenbaren Kosten (netto) ergeben sich wie folgt: KG 300 7.538.358,90 EUR; KG 400 2.662.397,39 EUR; KG 410 582.340,78 EUR; KG 420 757.497,96 EUR; KG 430 50.044,91 EUR; KG 440 630.110,92 EUR; KG 450 40.945,84 EUR; KG 460 47.770,14 EUR; KG 470 166.058,11 EUR; KG 500 166.192,91 EUR. Bei den Kosten der KG 500 handelt es sich um Planungsleistungen der Außenfläche, die als Besondere Leistung optional in die Objektplanung zu integrieren ist. Ein gesondertes Leistungsbild der Freianlage ist nicht notwendig. Die Kosten der KG 600 betreffen die Ausstattung und Möblierung, die von der vergebenden Stelle selbst übernommen wird. Die vergebende Stelle hat Bestands- und Bedarfsunterlagen sowie Fachberichte erstellt, die Grundlage dieser Ausschreibung sind. Sie dienen der Orientierung und sind im Rahmen der Angebotsbearbeitung sowie im Rahmen der späteren Auftragsdurchführung vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu prüfen und zu evaluieren. Die Leistungen werden in Losen ausgeschrieben: Los 1 - Objektplanung Gebäude nach § 34 HOAI, LP 1-9, Los 2 - Planungsleistungen der technischen Ausrüstung § 55 HOAI, LP 1-9, Los 3 - Planungsleistungen der Tragwerksplanung nach § 51 HOAI, LP 1-6. Gegenstand dieser Ausschreibung ist das Los 2. Die vollständige und detaillierte Beschreibung ist der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Anmerkung: Das Formblatt 633 EU (Angebotsschreiben) wird erst in der Angebotsphase (2. Stufe) zur Verfügung gestellt und zu den Unterlagen hochgeladen. Die Arbeiten sollen direkt nach Zuschlagserteilung im Januar beginnen.

Interne Kennung: LOT-0002 VGTL_950_2026_42

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Eine stufenweise Beauftragung ist vorgesehen. Es sollen zunächst die Leistungsphasen 1-2, sodann 3-4, also bis zur Genehmigungsplanung beauftragt werden und anschließend die Leistungsphasen 5-6 bzw. 5-9.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Trier-Saarburg (DEB25)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bewerber der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient und ihm die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. 2. Angaben des Teils des Auftrages, den der Bewerber unter Umständen an Dritte vergeben will.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erläuterung zur Anzahl der Beschäftigten und deren Ausbildung innerhalb der letzten 3 Jahre (Führungspersonal, angestellte Architekten, Ingenieure, Techniker etc.) (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB).

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Tabellarische Liste, in der die zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen namentlich und unter Angabe der jeweiligen Befähigung zur Berufsausübung (nachzuweisen durch Vorlage von Berufszulassungsurkunden /Kammernachweisen) und unter Angabe der Berufserfahrung in Jahren genannt werden. 2. Mindestanforderung an das Projektteam: Das feste Kern-Projektteam muss mit mindestens zwei Personen (Projektleitung und Stellvertretung) besetzt sein, die berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Architekt/-in zu führen (Bauvorlageberechtigung).

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erläuterung der technischen Büroausstattung des Bewerbers mit Nennung und detaillierter Beschreibung der mindestens verwendeten Software für den Datenaustausch und die Datensicherung.

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB).

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat seinen spezifischen Jahresumsatz im Bereich der Fachplanung für Technische Gebäudeausrüstung (gemäß § 55 HOAI oder

vergleichbaren Leistungsbildern) für die letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre (bezogen auf die Jahre 2023, 2024 und 2025) nachzuweisen. Als Mindestanforderung wird ein spezifischer Mindestumsatz von 350.000 EUR netto pro Geschäftsjahr gefordert.

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber muss über eine aktive Berufshaftpflichtversicherung verfügen, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 3,0 Mio. EUR und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens 3,0 Mio. EUR beträgt. Dies ist durch eine Bescheinigung über die Haftpflichtversicherung oder durch eine Erklärung der Versicherung nachzuweisen, dass die Versicherungssumme im Auftragsfall zur Verfügung stehen wird (2-fach maximiert). Die geforderten Nachweise sind in Textform einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Gehört der Bewerber einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Teilnahmeantrag zu erklären, inwieweit er mit den weiteren Unternehmen verknüpft ist. 2. Erklärung des Bewerbers, dass er nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Rates (SanktionenVO) genannten Unternehmen oder Personen mit Russlandbezug gehört. Gehört der Bewerber einer Gruppe von Unternehmen an, hat er zu erklären, dass dies auch nicht auf verbundene Unternehmen zutrifft.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ist der Bewerber eine juristische Person, hat er mit seinem Teilnahmeantrag einen aktuellen Handelsregistrauszug oder einen den Rechtsvorschriften seines Heimatstaates entsprechenden Nachweis über die Berufszulassung vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat seine besondere Erfahrung mit der Erbringung von Planungs- und Bauüberwachungsleistungen für die Technische Ausrüstung durch mindestens drei geeignete Referenzprojekte nachzuweisen. Ein Referenzprojekt wird als vergleichbar anerkannt, wenn es die folgenden Mindestanforderungen (Ziffer 1 bis 7) kumulativ erfüllt: (1) Es muss sich um den Umbau, die Modernisierung oder die Generalsanierung im Gebäudebestand eines Verwaltungs- oder Bürogebäudes handeln, wobei auch Gebäude mit ähnlich komplexen funktionalen und technischen Anforderungen (wie z. B. öffentliche Einrichtungen) zugelassen sind. (2) Die Planungsleistungen müssen gewerkeübergreifend mindestens die Anlagengruppen 1 (Abwasser-, Wasser- und Gasanlagen), 2 (Wärmeversorgungsanlagen) und 4 (Elektrische Anlagen) gemäß § 53 HOAI umfasst haben. (3) Die anrechenbaren Kosten der Kostengruppe 400 nach DIN 276 müssen bei mindestens zwei der Referenzobjekte einen Mindestwert von 600.000 EUR netto und bei mindestens einem Referenzprojekt einen Mindestwert von 1.000.000 EUR netto erreicht haben. (4) Bei allen Referenzen müssen mind. die Leistungsphasen 2 und 3 sowie 5 bis 8 vollständig oder in wesentlichen Teilen gemäß § 55 HOAI im Wesentlichen selbst erbracht worden sein. (5) Das jeweilige Objekt muss baulich fertiggestellt sein (Abschluss der Leistungsphase 8 oder Inbetriebnahme), wobei der Stichtag für die Fertigstellung nach dem 01.01.2020 liegen muss. Ein noch laufendes Projekt ist zulässig, sofern sich dieses mind. in LPH 6 befindet. (6) Darüber hinaus gilt als zwingende Mindestanforderung an das Gesamteignungsprofil des Bewerbers, dass bei mindestens einer der eingereichten Referenzen eine moderne, komplexe Gebäudeautomation (Mess-, Steuer- und

Regelungstechnik / MSR) planerisch integriert und erfolgreich in Betrieb genommen worden sein muss. (7) Zudem muss bei mindestens einer Referenz die Ausschreibung der Bauleistungen nach Maßgabe des öffentlichen Vergaberechts (VOB/A bzw. VOB/A EU) erfolgt sein. Hinsichtlich aller Referenzprojekte ist detailliert darzustellen, inwieweit die damaligen Leistungen von den heute tatsächlich für dieses Projekt vorgesehenen Schlüsselpersonen (TGA-Projektleitung / Fachbauleitung) erbracht wurden. Zu allen Objekten sind der Name, die Anschrift sowie die aktuellen Kontaktdaten des damaligen Referenzgebers für eventuelle Rückfragen mitzuteilen. Für die Referenzangaben ist zwingend die vorbereitete Excel-Datei „Teilnahmeantrag“ zu nutzen und im Excel-Format (.xlsx) einzureichen; begleitende Unterlagen sind als PDF-Datei hochzuladen. Maßgeblich ist der Inhalt der Bekanntmachung. Bei Gleichqualifikation hinsichtlich der Teilnahmeauswahl entscheidet das Los.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufserfahrung der zur Leistungserbringung vorgesehenen Projektleitung in Jahren. Die Gewichtung erfolgt in einem Punktesystem von 0 - 15 Punkten, wobei drei Jahre Berufserfahrung 0 Punkten entspricht. Für jedes weitere Jahr an Berufserfahrung gibt es einen Punkt bis zu einem Maximum von 15 Punkten. Somit entsprechen 18 Jahre Berufserfahrung der maximalen Punktzahl von 15 Punkten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufserfahrung der zur Leistungserbringung vorgesehenen stellvertretenden Projektleitung in Jahren. Die Bewertung erfolgt in einem Punktesystem von 0 - 15 Punkten, wobei drei Jahre Berufserfahrung 0 Punkten entspricht. Für jedes weitere Jahr an Berufserfahrung gibt es einen Punkt bis zu einem Maximum von 15 Punkten. Somit entsprechen 18 Jahre Berufserfahrung der maximalen Punktzahl von 15 Punkten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gesammelte Berufserfahrung der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen anhand der eingereichten Referenzen, die die Mindestanforderungen erfüllen. Die Bewertung erfolgt in einem Punktesystem von 0; 5; 10; 15 Punkten, wobei keine Referenzen 0 Punkten entspricht. Ab einer Referenz gibt es 5 Punkte. Ab zwei Referenzen gibt es 10 Punkte. Ab drei Referenzen gibt es das Maximum von 15 Punkten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis der Leistung

Beschreibung: Das Angebot mit dem wirtschaftlich günstigsten Preis erhält 10 Punkte. Das Angebot mit dem wirtschaftlich höchsten/teuersten Preis erhält 0 Punkte. Dazwischen wird interpoliert. In die Wertung Ihres Angebots fließen die Zeithonorare mit folgenden, geschätzten Zeiteinsparungen ein: - 20 Stunden Geschäftsführer/Partner/Inhaber - 20 Stunden Projektleiter /stellv. Projektleiter - 50 Stunden angestellte Architekten/Ingenieure - 40 Stunden Zeichner /Schreibkraft/sonstige Mitarbeiter.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der üblichen Projektorganisation des Bieters in der Planung und Ausführungsphase

Beschreibung: Darstellung der üblichen Projektorganisation des Bieters in der Planung und Ausführungsphase

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der Kommunikation und Kommunikationswege mit dem Auftraggeber und den weiteren Projektbeteiligten

Beschreibung: Darstellung der Kommunikation und Kommunikationswege mit dem Auftraggeber und den weiteren Projektbeteiligten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der Präsenz vor Ort und Reaktionszeiten

Beschreibung: Darstellung der Präsenz vor Ort und Reaktionszeiten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der Kostenkontrolle

Beschreibung: Darstellung der Kostenkontrolle

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der Terminkontrolle

Beschreibung: Darstellung der Terminkontrolle

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Art und Güte der schriftlichen und ggf. mündlichen Präsentation des Kriteriums "Qualität"

Beschreibung: Art und Güte der schriftlichen und ggf. mündlichen Präsentation des Kriteriums "Qualität"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E28453698>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 09/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E28453698>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, wenn dies aus Gründen eines ausreichenden Wettbewerbs erforderlich ist, fehlende unvollständige oder fehlerhafte Unterlagen nachzufordern, soweit dies rechtlich zulässig ist, insbesondere im Sinne des § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bewerbern/Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter gegenüber dem

Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Erklärt der Auftraggeber, dass er der Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung bei folgender Stelle schriftlich einen Nachprüfungsantrag zu stellen:
Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Stiftsstraße 9 55116 Mainz Deutschland E-Mail: [gelöscht] Tel.: +49 6131 / 165240
Fax: +49 6131 / 162113
Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:
Verbandsgemeindeverwaltung Trier-Land

5.1. Los: LOT-0003

Titel: Tragwerksplanung (Statik) gem. § 51 HOAI, LPH 1–6, zur statischen Begleitung des Umbaus und der Schadstoffsanierung des Verwaltungsgebäudes.

Beschreibung: Die voraussichtlichen anrechenbaren Kosten (netto) ergeben sich wie folgt: KG 300 7.538.358,90 EUR; KG 400 2.662.397,39 EUR; KG 410 582.340,78 EUR; KG 420 757.497,96 EUR; KG 430 50.044,91 EUR; KG 440 630.110,92 EUR; KG 450 40.945,84 EUR; KG 460 47.770,14 EUR; KG 470 166.058,11 EUR; KG 500 166.192,91 EUR. Bei den Kosten der KG 500 handelt es sich um Planungsleistungen der Außenfläche, die als Besondere Leistung optional in die Objektplanung zu integrieren ist. Ein gesondertes Leistungsbild der Freianlage ist nicht notwendig. Die Kosten der KG 600 betreffen die Ausstattung und Möblierung, die von der vergebenden Stelle selbst übernommen wird. Die vergebende Stelle hat Bestands- und Bedarfsunterlagen sowie Fachberichte erstellt, die Grundlage dieser Ausschreibung sind. Sie dienen der Orientierung und sind im Rahmen der Angebotsbearbeitung sowie im Rahmen der späteren Auftragsdurchführung vom Auftragnehmer eigenverantwortlich zu prüfen und zu evaluieren. Die Leistungen werden in Losen ausgeschrieben: Los 1 - Objektplanung Gebäude nach § 34 HOAI, LP 1-9, Los 2 - Planungsleistungen der technischen Ausrüstung § 55 HOAI, LP 1-9, Los 3 - Planungsleistungen der Tragwerksplanung nach § 51 HOAI, LP 1-6. Gegenstand dieser Ausschreibung ist das Los 3 Die vollständige und detaillierte Beschreibung ist der Leistungsbeschreibung zu entnehmen. Anmerkung: Das Formblatt 633 EU (Angebotsschreiben) wird erst in der Angebotsphase (2. Stufe) zur Verfügung gestellt und zu den Unterlagen hochgeladen. Die Arbeiten sollen direkt nach Zuschlagserteilung im Januar beginnen.

Interne Kennung: LOT-0003 VGTL_950_2026_42

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71327000 Dienstleistungen in der Tragwerksplanung

Optionen:

Beschreibung der Optionen: Eine stufenweise Beauftragung ist vorgesehen. Es sollen zunächst die Leistungsphasen 1–2, sodann 3–4, also bis zur Genehmigungsplanung beauftragt werden und anschließend die Leistungsphase 6 sowie die Leistungsphase 5.

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Trier-Saarburg (DEB25)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Andere Laufzeit: Unbekannt

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Anteil der Unterauftragsvergabe

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Erklärung, ob und hinsichtlich welcher Leistungen sich der Bewerber der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient und ihm die dann erforderlichen Mittel zur Verfügung stehen. 2. Angaben des Teils des Auftrages, den der Bewerber unter Umständen an Dritte vergeben will.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erläuterung zur Anzahl der Beschäftigten und deren Ausbildung innerhalb der letzten 3 Jahre. Als Mindestanforderung wird eine durchschnittliche Belegschaft von mindestens 3 fest angestellten Bauingenieuren (inkl. Führungspersonal) im Bereich der Tragwerksplanung gefordert (§ 122 Abs. 2 Nr. 3 GWB).

Kriterium: Techniker oder technische Stellen zur Durchführung der Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Tabellarische Liste, in der die zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen namentlich und unter Angabe der jeweiligen Befähigung zur Berufsausübung (nachzuweisen durch Vorlage von Berufszulassungsurkunden /Kammernachweisen) und unter Angabe der Berufserfahrung in Jahren genannt werden. 2. Mindestanforderung an das Projektteam: Das feste Kern-Projektteam muss mit mindestens zwei Personen (Projektleitung und Stellvertretung) besetzt sein, die berechtigt sind, die Berufsbezeichnung Bauingenieur/-in zu führen und den Nachweis der Eintragung in die Liste der Tragwerksplaner einer Ingenieurkammer (Nachweis der Qualifikation für die Erstellung standsicherheitsrelevanter Nachweise) zu erbringen.

Kriterium: Werkzeuge, Anlagen oder technische Ausrüstung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erläuterung der technischen Büroausstattung des Bewerbers mit Nennung und detaillierter Beschreibung der mindestens verwendeten Software für den Datenaustausch (inkl. CAD-/BIM-Schnittstellen wie IFC), die Datensicherung sowie für statische Berechnungen (FE-Software).

Kriterium: Allgemeiner Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB).

Kriterium: Spezifischer Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Erklärung über den Gesamtumsatz des Bewerbers in den letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahren. Als Mindestanforderung wird ein Mindestgesamtumsatz von 300.000 EUR netto pro Geschäftsjahr gefordert (§ 122 Abs. 2 Nr. 2 GWB).

Kriterium: Berufliche Risikohaftpflichtversicherung

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber muss über eine aktive Berufshaftpflichtversicherung verfügen, deren Deckungssumme für Personenschäden mindestens 3,0 Mio. EUR und zusätzlich für sonstige Sach- und Vermögensschäden mindestens 3 Mio. EUR beträgt (2-fach maximiert). Dies ist durch eine Bescheinigung über die Haftpflichtversicherung oder durch eine Erklärung der Versicherung nachzuweisen, dass die Versicherungssumme im Auftragsfall zur Verfügung stehen wird. Die geforderten Nachweise sind in Textform einzureichen.

Kriterium: Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: 1. Gehört der Bewerber einer Gruppe von Unternehmen an, hat er mit seinem Teilnahmeantrag zu erklären, inwieweit er mit den weiteren Unternehmen verknüpft ist. 2. Erklärung des Bewerbers, dass er nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Rates (SanktionenVO) genannten Unternehmen oder Personen mit Russlandbezug gehört. Gehört der Bewerber einer Gruppe von Unternehmen an, hat er zu erklären, dass dies auch nicht auf verbundene Unternehmen zutrifft.

Kriterium: Eintragung in das Handelsregister

Beschreibung des Eignungskriteriums: Ist der Bewerber eine juristische Person, hat er mit seinem Teilnahmeantrag einen aktuellen Handelsregistrauszug oder einen den Rechtsvorschriften seines Heimatstaates entsprechenden Nachweis über die Berufszulassung vorzulegen.

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Der Bewerber hat seine besondere Erfahrung mit der Erbringung von Planungsleistungen für die Tragwerksplanung durch mindestens drei geeignete Referenzprojekte nachzuweisen. Ein Referenzprojekt wird als vergleichbar anerkannt, wenn es die folgenden Mindestanforderungen (Ziffer 1 bis 7) kumulativ erfüllt: (1) Es muss sich um den Umbau, die Sanierung, die Modernisierung oder den statischen Eingriff im Gebäudebestand eines Verwaltungs- oder Bürogebäudes (oder einer vergleichbar komplexen öffentlichen Einrichtung) handeln. (2) Die anrechenbaren Kosten der Kostengruppe 300 nach DIN 276 müssen bei jedem der Referenzobjekte einen Mindestwert von 1.500.000 EUR netto erreicht haben. (3) Vom Bewerber müssen innerhalb des Projekts mindestens die Leistungsphasen 2 (Vorplanung), 3 (Entwurfsplanung), 4 (Genehmigungsplanung) und 5 (Ausführungsplanung) gemäß § 51 HOAI im Wesentlichen selbst erbracht worden sein. (4) Das jeweilige Objekt muss baulich fertiggestellt oder die Tragwerksplanung vollständig abgeschlossen sein, wobei der Stichtag für die Fertigstellung nach dem 01.01.2020 liegen muss. Ein noch laufendes Projekt ist zulässig, sofern sich dieses mind. in LPH 6 befindet. (5) Darüber hinaus gilt als zwingende Mindestanforderung an das Gesamteignungsprofil des Bewerbers, dass bei mindestens einer der eingereichten Referenzen die Tragwerksplanung für ein Gebäude in Skelettbauweise (Stahl-, Stahlbeton- oder Holzskelettbau) durchgeführt worden sein muss. (6) Ebenso muss bei mindestens einer der Referenzen die statische Bearbeitung im Rahmen einer Schadstoffsanierung (z. B. Nachweis von Bauteilfestigkeiten bei statisch relevanten Durchbrüchen oder Laständerungen im schadstoffbelasteten Bestand) erfolgreich planerisch begleitet worden sein. (7) Zudem muss bei mindestens einer Referenz die Zuarbeit zur Erstellung der Leistungsverzeichnisse nach Maßgabe des öffentlichen Vergaberechts (VOB/A bzw. VOB/A EU) erfolgt sein. Hinsichtlich aller Referenzprojekte ist transparent darzustellen, inwieweit die damaligen Leistungen von den heute tatsächlich für dieses Projekt vorgesehenen Schlüsselpersonen (Tragwerksplaner / Projektleitung) erbracht

wurden. Zu allen Objekten sind der Name, die Anschrift sowie die aktuellen Kontaktdaten des damaligen Referenzgebers für eventuelle Rückfragen mitzuteilen. Für die Referenzangaben ist zwingend die vorbereitete Excel-Datei „Teilnahmeantrag“ zu nutzen und im Excel-Format (.xlsx) einzureichen; begleitende Unterlagen sind als PDF-Datei hochzuladen. Maßgeblich ist der Inhalt der Bekanntmachung. Bei Gleichqualifikation nach der Punktebewertung entscheidet hinsichtlich der Teilnehmersauswahl für die Verhandlungsphase das Los.

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufserfahrung der zur Leistungserbringung vorgesehenen Projektleitung in Jahren. Die Gewichtung erfolgt in einem Punktesystem von 0 - 15 Punkten, wobei drei Jahre Berufserfahrung 0 Punkten entspricht. Für jedes weitere Jahr an Berufserfahrung gibt es einen Punkt bis zu einem Maximum von 15 Punkten. Somit entsprechen 18 Jahre Berufserfahrung der maximalen Punktzahl von 15 Punkten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 25,00

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Berufserfahrung der zur Leistungserbringung vorgesehenen stellvertretenden Projektleitung in Jahren. Die Bewertung erfolgt in einem Punktesystem von 0 - 15 Punkten, wobei drei Jahre Berufserfahrung 0 Punkten entspricht. Für jedes weitere Jahr an Berufserfahrung gibt es einen Punkt bis zu einem Maximum von 15 Punkten. Somit entsprechen 18 Jahre Berufserfahrung der maximalen Punktzahl von 15 Punkten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 15,00

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Dienstleistungen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Gesammelte Berufserfahrung der zur Leistungserbringung vorgesehenen Personen anhand der eingereichten Referenzen, die die Mindestanforderungen erfüllen. Die Bewertung erfolgt in einem Punktesystem von 0; 5; 10; 15 Punkten, wobei keine Referenzen 0 Punkten entspricht. Ab einer Referenz gibt es 5 Punkte. Ab zwei Referenzen gibt es 10 Punkte. Ab drei Referenzen gibt es das Maximum von 15 Punkten.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Prozentanteil, genau): 60,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Preis der Leistung

Beschreibung: Das Angebot mit dem wirtschaftlich günstigsten Preis erhält 10 Punkte. Das Angebot mit dem wirtschaftlich höchsten/teuersten Preis erhält 0 Punkte. Dazwischen wird interpoliert. In die Wertung Ihres Angebots fließen die Zeithonorare mit folgenden, geschätzten Zeiteinsätzen ein: - 20 Stunden Geschäftsführer/Partner/Inhaber - 20 Stunden Projektleiter /stellv. Projektleiter - 50 Stunden angestellte Architekten/Ingenieure - 40 Stunden Zeichner /Schreibkraft/sonstige Mitarbeiter.

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der üblichen Projektorganisation des Bieters in der Planung und Ausführungsphase

Beschreibung: Darstellung der üblichen Projektorganisation des Bieters in der Planung und Ausführungsphase

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 20

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der Kommunikation und Kommunikationswege mit dem Auftraggeber und den weiteren Projektbeteiligten

Beschreibung: Darstellung der Kommunikation und Kommunikationswege mit dem Auftraggeber und den weiteren Projektbeteiligten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 10

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der Präsenz vor Ort und Reaktionszeiten

Beschreibung: Darstellung der Präsenz vor Ort und Reaktionszeiten

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 25

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der Kostenkontrolle

Beschreibung: Darstellung der Kostenkontrolle

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Darstellung der Terminkontrolle

Beschreibung: Darstellung der Terminkontrolle

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Art und Güte der schriftlichen und ggf. mündlichen Präsentation des Kriteriums "Qualität"

Beschreibung: Art und Güte der schriftlichen und ggf. mündlichen Präsentation des Kriteriums "Qualität"

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 26/10/2026 10:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://www.subreport.de/E28453698>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 09/11/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://www.subreport.de/E28453698>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 02/11/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteleuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: Der Auftraggeber behält sich vor, wenn dies aus Gründen eines ausreichenden Wettbewerbs erforderlich ist, fehlende unvollständige oder fehlerhafte

Unterlagen nachzufordern, soweit dies rechtlich zulässig ist, insbesondere im Sinne des § 56 VgV.

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Von Bewerbern/Bietern erkannte Verstöße der vergebenden Stelle gegen das geltende Vergaberecht hat der Bieter gegenüber dem Auftraggeber innerhalb von 10 Kalendertagen zu rügen. Erklärt der Auftraggeber, dass er der Rüge nicht abhelfen will, hat der Bieter binnen einer Frist von 15 Tagen nach Eingang der Mitteilung bei folgender Stelle schriftlich einen Nachprüfungsantrag zu stellen:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und

Weinbau Stiftsstraße 9 55116 Mainz Deutschland E-Mail: [gelöscht] Tel.: +49 6131 / 165240

Fax: +49 6131 / 162113

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Verbandsgemeindeverwaltung Trier-Land

Registrierungsnummer: Leitweg-ID 072355007000-0001-48

Postanschrift: Gartenfeldstrasse 12

Stadt: Trier

Postleitzahl: 54295

Land, Gliederung (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabestelle@trier-land.de

Telefon: +4906519798135

Internetadresse: <https://www.trier-land.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: t: 06131-162113

Postanschrift: Stiftstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Telefon: +49 6131-165240

Fax: +49 6131-162113

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 69f0f25d-5cc8-4c3c-ac4e-e6097f3689bf - 01
Formulartyp: Wettbewerb
Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Unterart der Bekanntmachung: 16
Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 02/10/2026 11:38:05 (UTC+02:00)
Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit
Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch
Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 684171-2026
ABl. S – Nummer der Ausgabe: 192/2026
Datum der Veröffentlichung: 05/10/2026